

Presseinformation

Der echte Norden zeigt Umwelttechnologien in Bayern

Schleswig-holsteinscher Gemeinschaftsstand auf der IFAT 2018 in München

Kiel, 09.05.2018. Vom 14. bis zum 18. Mai 2018 präsentiert sich der echte Norden mit einem Schleswig-Holstein Gemeinschaftsstand auf der IFAT in München. Auf der Weltleitmesse für Umwelttechnologien stellen weltweit agierende Systemanbieter und hochspezialisierte Mittelständler zukunftsweisende Technologien und Strategien vor, mit denen Ressourcen in intelligenten Kreisläufen möglichst nachhaltig eingesetzt werden können. Der schleswig-holsteinische Gemeinschaftsstand wird von der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) organisiert und ist in Halle A4 an Stand 240 zu finden.

„Die IFAT wird als zentrale Innovationsplattform und internationales Schaufenster für die Umwelttechnologien immer wichtiger und beliebter“, sagt WTSH-Messeberaterin Maike Schwarz. „Mit dem Schleswig-Holstein Gemeinschaftsstand bieten wir Unternehmen aus dem echten Norden eine hervorragende Möglichkeit, die relevanten Entscheider der Branche auf sich aufmerksam zu machen.“

Umwelttechnische Technologien, Systeme und Konzepte aus dem echten Norden präsentieren am Gemeinschaftsstand sechs Unternehmen aus Schleswig-Holstein: Die **Aktuelle Abwassertechnik GmbH Unger** aus Bad Bramstedt entwickelt, produziert und betreut unter anderem Abwasseranlagen, Pumpstationen sowie Mess-, Steuer- und Regelungstechnik für unterschiedliche Anforderungsprofile. Die Kieler **C-deg environmental engineering GmbH** nutzt hocheffiziente Technologien und intelligente Steuerungssysteme, um individuelle Lösungen für die umweltgerechte Entsorgung von Abwasser und klimarelevanten Gasen zu realisieren.

Die **Göbel Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG** mit Sitz in Büdelsdorf ist Spezialist für Neubau, Umbau und Betreuung von Deponiegas-, Biogas- und verfahrenstechnischen Sondergasanlagen. Als internationaler Kooperationspartner von Göbel ist die **IET Energy GmbH** aus dem österreichischen Villach am Gemeinschaftsstand vertreten. In Österreich plant, entwickelt und fertigt IET als Marktführer Module zur gasbetriebenen Kraft-Wärmekopplung.

Die **Otto Markert & Sohn GmbH** aus Neumünster präsentiert unter anderen Produkte der unternehmenseigenen Marke marsytex®: hochwertige und individuell angepasste textile Filter, die in der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie im Lebensmittelbereich, im Bergbau und in der Abwasseraufbereitung eingesetzt werden. Die Kieler **Terrawater GmbH** realisiert im Rahmen weltweiter Projekte individuelle Lösungen, um durch die Nutzung von Abwärme und ohne chemische Zusätze Trinkwasser zu produzieren und Abwasser zu reduzieren.

Aufgrund steigender Aussteller- und Besucherzahlen wurde das Münchner Messegelände in diesem Jahr um zwei Hallen erweitert. Auf über 230.000 m² Ausstellungsfläche werden mehr als 3.100 Aussteller neue Entwicklungen in der

Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft vorstellen. Das Rahmenprogramm der IFAT 2018 umfasst unter anderem Foren mit Länderspecials, Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen, Unternehmenspräsentationen und praxisnahe Live-Demonstrationen. An den fünf Messetagen rechnen die Veranstalter mit über 135.000 Besuchern aus über 160 Ländern.

Hinweis an die Redaktionen:

Die WTSH unterstützt schleswig-holsteinische Unternehmen bei der Vermarktung ihrer Produkte durch die Organisation von Firmengemeinschaftsständen aus nationalen und internationalen Messen. Der Service beinhaltet die kostenlose Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Messe vor Ort. Informationen zum Messeangebot der WTSH finden Sie aus www.wtsh.de/messen.

Informationen zur IFAT 2018 finden Sie auf www.ifat.de.

Verantwortlich für diesen Presstext: Ute Leinigen | WTSH
Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig Holstein GmbH |
Lorentzendamm 24, 24103 Kiel | Telefon 0431 66666 820 | E-Mail:
leinigen@wtsh.de | www.wtsh.de